

## Das Projekt Thuthuka

### Ein Leben auf der Straße

Die schwierige politische und wirtschaftliche Lage Simbabwe sowie Mangel an ärztlicher Versorgung haben weitreichende Folgen für Kinder und Jugendliche des Landes. Ihre Eltern sind oft arbeitslos und haben kein Geld, um sie zu versorgen. Viele Erwachsene gehen deshalb ins Nachbarland, Südafrika, in der Hoffnung dort Arbeit zu finden und lassen ihre Kinder zurück. Andere Kinder haben ihre Eltern verloren, weil diese an Aids oder anderen Krankheiten verstorben sind. Dadurch sind viele Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt und müssen sich ihren Lebensunterhalt auf der Straße verdienen. Diese wird zu ihrem Lebensmittelpunkt.

### Thuthuka hilft

Die Organisation »Thuthuka« ist ein Straßenkinder-Zentrum in der zweitgrößten Stadt des Landes: Bulawayo. Übersetzt heißt Thuthuka »Steh auf« – und genau das ist das Ziel der Organisation. Die Kinder sollen ein selbstständig geregeltes Leben führen können, eine Ausbildung erhalten und bestenfalls zurück in ihre Familien finden.

Auch in Bulawayo nahmen Mitarbeitende der Organisation eine steigende Zahl von Straßenkindern wahr. Das Straßenkinder-Zentrum versucht darauf zu reagieren, indem sie Straßenkindern im Zentrum der Stadt eine erste Anlaufstelle anbieten, an dem sie essen bekommen, spielen dürfen, sich waschen können oder ärztlich untersuchen lassen. Außerdem bekommen sie Förderunterricht und psychologische Unterstützung. Zum Bildungsprogramm gehört u.a. das Erlernen von lebenswichtigen Fähigkeiten, die die Kinder und Jugendlichen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten, in dem sie sich ihre Existenz sichern können.

Neben der ersten Anlaufstelle im Zentrum, gibt es am Rande der Stadt das eigentliche Straßenkinder-Zentrum. Ein Gebäudekomplex von Thuthuka, in dem jährlich 40-50 Straßenkinder ein zu Hause bekommen und betreut werden. Dort gibt es u.a. Schlafräume, eine Werkstatt sowie eine Küche. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit zur Schule zu gehen oder sich in den Bereichen Möbelbau, Autoreparatur und Landwirtschaft ausbilden zu lassen. Neben Bildung bleibt genügend Zeit für das Recht auf Spiel und Freizeit. Es gibt ein eigenes Fußballteam und eine Band. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Thuthukas versuchen den Kindern trotz ihres schweren Schicksals Mut, Zuversicht und Spaß zu vermitteln. Mehr als die Hälfte der Kinder finden den Weg zurück zu ihren Familien.

### Wie hilft terre des hommes, wie hilfst du?

terre des hommes unterstützt die Arbeit von Thuthuka seit 2001. Durch Spendengelder wird das Straßenkinder-Zentrum in Bulawayo gefördert. Mit der Aktion „Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag“ unterstützt auch ihr Projekte wie Thuthuka und hilft Straßenkindern ein selbstbestimmtes Leben zu führen.